
Ford wird Partner von Stihl Timbersports

Ford wird Mobilitätspartner von „Stihl Timbersports“ und Hauptsponsor der internationalen Wettkampfserie im Sportholzfällen sowie der deutschen, österreichischen und schweizerischen Landesserien. Als Marktführer für leichte Nutzfahrzeuge in Europa unterstützt die Marke die Wettkämpfe mit dem Ranger Raptor und dem Transit Trail (<https://youtu.be/H5dO-xLH9uw>). Sechs Fahrzeuge stehen zur Verfügung und werden hauptsächlich als Transportfahrzeuge bei den Wettkämpfen eingesetzt.

Der Ranger erreichte im vergangenen Jahr in seinem Segment einen Rekord-Marktanteil von 34,9 Prozent und baute damit seine Position als Europas meistverkaufter Pick-up weiter aus. In Deutschland führte er sein Segment mit einem Marktanteil von 33,7 Prozent an. Der Raptor ist das Topmodell mit nochmals gesteigerten Geländefähigkeiten. Der Trail ist ein Transit mit sperrbarem Allradantrieb.

Die Erstaufgabe des „Ford Transit Cups“ am 12. und 13. Juni markiert den Auftakt der Saison in Deutschland, gefolgt vom „Ford Ranger Cup“ am 17. und 18. Juli 2021 in Mellrichstadt (Bayern), als zweitem Qualifikationswettkampf zur Deutschen Meisterschaft. Das Finale findet am 21. August 2021 in Gelsenkirchen statt.

Die „European Trophy 2021“ wird am 31. Juli in München ausgetragen. Die europäische Qualifikation für die World-Trophy 2022 folgt voraussichtlich im September. Das große internationale Saisonfinale steigt dann am 2. Oktober erneut in München. Bei der Weltmeisterschaft kämpfen die besten Sportholzfäller der Welt um die Krone des Timbersports in der Einzelwertung. Hierzu qualifizieren sich nur die nationalen Meister aus Australien, Neuseeland, Kanada und USA sowie die acht besten nationalen Meister aus Europa.

Stihl Timbersports ist eine internationale Wettkampfserie im Sportholzfällen. Ihre Wurzeln liegen in Australien, Neuseeland, Kanada und den USA. Die Athleten treten in drei Axt- und drei Sägedisziplinen gegeneinander an. Springboard (Sprungbrett, um einen Holzblock in zwei Meter Höhe zu durchschlagen), Underhand Chop (simuliert das Zerteilen eines gefällten Baumes) und Standing Block Chop (simuliert das Fällen eines Baumes) gehören zu den klassischen Axtwettbewerben. Bei der Single Buck (Zugsäge), der Stock Saw (handelsübliche Motorsäge) und der Hot Saw (bis zu 80 PS starke, getunte Motorsäge) kämpfen die Sportler mit Sägen um Bestzeiten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



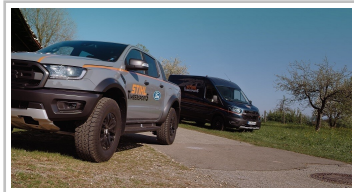
Ford Ranger Raptor.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Transit Trail AWD.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford ist Mobilitätspartner und Hauptsponsor der Wettkampfserie „Stihl Timbersports“. Als Transportfahrzeuge kommen der Ranger Raptor und der Transit Trail zum Einsatz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
